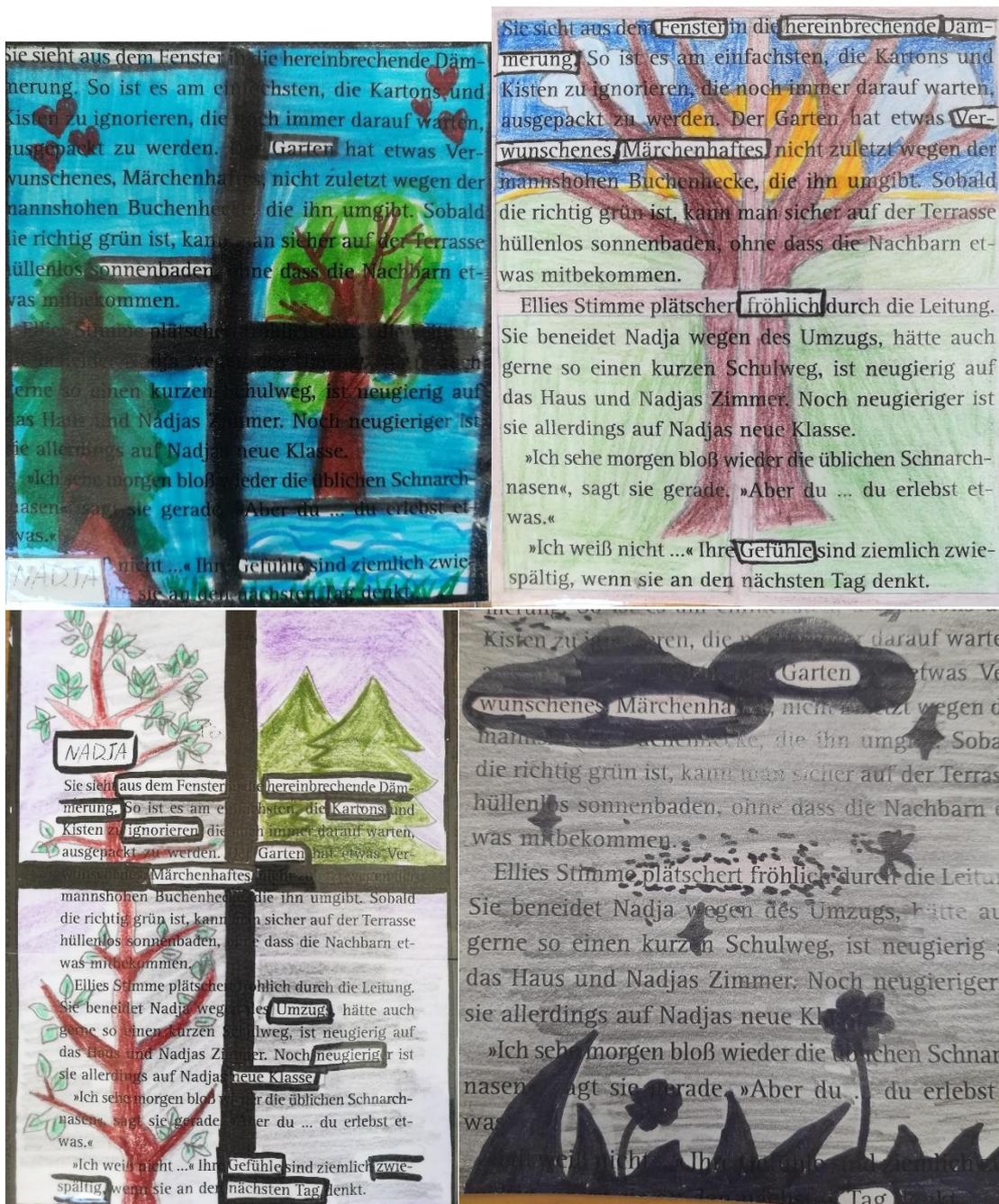


„Blackout poetry“ - Deutschunterricht kreativ

Wie können wir künstlerisch mit Literatur umgehen? Die Kreativ-Klasse 6c verknüpfte das Lesen der Schullektüre „Nicht mit mir“ von Christine Biernath mit lyrischen und künstlerischen Elementen, indem sie lyrische Texte nach Art der „Blackout poetry“ gestaltete. „Blackout poetry“ ist eine Methode, bei der ein vorgegebener Text als Vorlage dient. Wichtige oder schöne Wörter werden hervorgehoben, unwichtige Wörter werden geschwärzt. Auf diese Weise entsteht eine Interpretation in Form eines visuellen Gedichts. Ihr seht hier einige Beispiele:



27A

Sie sieht aus dem **Fenster** in die hereinbrechende Dämmerung. So ist es am einfachsten, die **Kartons** und **Kisten** zu ignorieren, die noch immer darauf warten, ausgepackt zu werden. Der Garten hat etwas Verwünschenes, Märchenhaftes, nicht zuletzt wegen der mannshohen **Buchenhecke**, die ihn umgibt. Sobald die richtig grün ist, kann man sicher auf der Terrasse hüllenlos sonnenbaden, ohne dass die Nachbarn etwas mitbekommen.

Ellies Stimme plätschert fröhlich durch die Leitung. Sie beneidet Nadja wegen des **Umzugs**, hätte auch gerne so einen kurzen Schulweg, ist neugierig auf das Haus und Nadjas **Zimmer**. Noch neugieriger ist sie allerdings auf Nadjas **neue Klasse**.

»Ich sehe morgen bloß wieder die üblichen Schnarchnasen«, sagt sie gerade. »Aber du ... du erlebst etwas.«

»Ich weiß nicht ...« Ihre Gefühle sind ziemlich zwiespältig, wenn sie an den nächsten Tag denkt.

... sie niedel sich ihr Gesicht.
... um sie. Kein Wunder, dass **der Predator**
... so leicht wie keine **hat er noch nie** gewon-
... und das nur weil sie ständig daran denken
... dass morgen **die Schiffe** wieder anfängt und
... dass sie noch nicht weiß, wie sie sich ver-
... halten soll. Bisher hat sie immer **versucht**, sich
... nicht allzu viele **Gedanken über das zu machen**, was
... in der **Claque abläuft**, hat sich gesagt, **dass Lucky**
... sich nicht **freiwillig den Clown** spielt. Aber seit dem
Abschlussball schafft sie das irgendwie nicht mehr
so gut.

Draußen **bereitet** ihr Vater und Freddy **den Start der
Grillsaison vor**. Die Zunge zwischen die Zähne ge-
klemmt schüttet ihr kleiner Bruder Kohlen in den
Grill, hantiert konzentriert mit dem Anzünder, strahlt
beim Anblick **der eisten Flammen**. Ein wenig später
kommt ihre Mutter heraus und deckt den Tisch un-
ter dem **Kirschbaum**.

In Jennys Bauch rumort es. Seit Tagen schon.
Vielleicht wird sie ja krank. Vielleicht kann sie ihre
Mutter überzeugen, ihr eine Freizeitschuldigung zu schrei-
ben. Die müstert sie seit dem Abschlussball sowieso
immer wieder ganz merkwürdig. So als hätte sie er-
was. Aber das ist natürlich unmöglich.

Jetzt sieht ihr Vater zum Fenster hoch und mis-
sessen ist fertig!

Freddy hält stolz mit der Grillzange ein Steak in
die Höhe. Ihre Mutter verteilt Salat in kleine Schäl-
chen. Es fehlt nur noch ein Kampfteam, um diese
sommerliche Familie für ihre Werbung festzuhalten.
... in Sie nicht morgen endlich Leonard wieder

LYKAS

Nicht daran denken.
Auf das Spiel konzentrieren.

Die Fans auf den Rängen toben und er spürt wie
in die Meiste **MaraDonna**
auf den Fe

Ball und legt einen eindrucksvol-
1:0! Sein Puls beruhigt sich ein
Videos ja gar nicht online

Klar, er hat Räume in seinem Hinterkopf. Und
die Erde **Schreib**
... **Wettspielen!** Seine Finger
... **controllen**
1:0!
MaraDonna ... sich wach geworden
... Ehe **sich** ... es nur noch **1:0!**
... **controllen** ... **controllen**
... **2:0!**
... **controllen**
... **2:1**

Spiel
Konzentrieren!
Meisterschaft **MaraDonna**
Anpiff.
1:0!
Videos
controllen
2:0!
controllen
2:1